



Kurzbedienungsanleitung  
AGFEO Telefone

**AGFEO**  
einfach | perfekt | kommunizieren

[www.agfeo.de](http://www.agfeo.de)

## Über dieses Handbuch

Diese Kurzbedienungsanleitung erläutert Ihnen die gebräuchlichsten Funktionen Ihrer AGFEO TK-Anlage. Um einen Überblick über den vollen Funktionsumfang Ihrer AGFEO TK-Anlage zu erhalten, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung, die Sie auf der beiliegenden CD oder auf unserer Homepage [www.agfeo.de](http://www.agfeo.de) finden.

Diese Kurzbedienungsanleitung ist gültig für folgende TK-Anlagen:

- AS 281 All-In-One
- AS 35
- AS 35 All-In-One
- AS 43
- AS 45
- AS 200 IT
- TK-HomeServer

Die in dieser Kurzbedienungsanleitung dargestellten Funktionen beziehen sich auf den Auslieferungszustand der TK-Anlage. Sollte die TK-Anlage durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren. Alle in der Anleitung genannten ISDN-Leistungsmerkmale werden von der Anlage unterstützt. Allerdings werden nicht alle Leistungsmerkmale von den Netzanbietern bereitgestellt, einige müssen gesondert beantragt werden.

Inhaltsverzeichnis

Über dieses Handbuch .....	2
Piktogramme und Tasten .....	4
Hinweise zur Bedienung .....	4
Extern anrufen .....	5
Intern anrufen .....	5
Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN .....	6
Bei Ihnen wird angeklopft .....	7
Anklopfen abweisen .....	8
Anklopfen programmieren und schalten .....	8
Anrufe heranholen .....	9
Rückfrage .....	11
Weitergabe eines Gespräches .....	12
Konferenz .....	15
Durchsage/Sprechanlagenfunktion .....	16
Rückruf bei Besetzt .....	17
Telefonbuch - Rufnummern wählen .....	17
Telefonschloß - Notruf .....	21
Türruf zu einem Externteilnehmer umleiten .....	23
Türsprechanlage und Türöffner betätigen .....	24
Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten .....	25
Übermittlung Ihrer Rufnummer ein-/ausschalten .....	28
Weckanruf .....	29
Sonderwählton ausschalten .....	32
Stichwortverzeichnis .....	33
Checkliste .....	35

**Piktogramme und Tasten**

Die Bedienung jeder Funktion der TK-Anlage wird durch die Darstellung mit Piktogrammen anschaulich und einprägsam erläutert.

**Piktogramme**



Akustisches Anrufsignal (Tonruf)



Hörer abnehmen



Rufnummern, Codenummern eingeben



Töne, die Sie im Hörer hören, z.B. Quittungston



Gespräch führen



Hörer auflegen



Konferenz

**Tasten**



Rückfragetaste (Signaltaste) zur Rückfrage während eines Gespräches



Zifferntasten zur Eingabe von Kennziffern, z.B. „9“



Stern-Taste zum Einleiten bestimmter Funktionen



Raute-Taste zur Internwahl „Amtsholung direkt“

**Hinweise**

An Endgeräten, die keine -Taste haben, bzw. diese Funktion nicht unterstützen, müssen Sie statt der -Taste die Ziffern drücken. Die Bedienung der aufgeführten Funktionen am ISDN-Endgerät ist abhängig vom ISDN-Endgerätetyp und ggf. eingeschränkt.

**Hinweise zur Bedienung**

In den dunklen Balken können Sie ablesen, ob die Bedienprozedur für das ST 40, das ST 21 und ST 31 oder für analoge und ISDN Telefone gilt. Achten Sie bei der Nutzung des Telefons auf das Display. Sie werden durch alle Bedienvorgänge geführt. Wenn Sie das Kontextmenü eingestellt haben (Auslieferungszustand der Telefonanlagen), werden Ihnen beim Telefonieren die gebräuchlichsten Funktionen angeboten.

Bei den Systemtelefonen ST 21 und ST 31 wird Ihnen jeweils eine Funktion dargestellt. Sind mehrere Funktionen möglich, können Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Funktion auswählen.

Die Softkeys unter dem Display Ihrer Systemtelefone ST 21, ST 31 und ST 40 werden durch das folgende Symbol dargestellt: Die zu drückende Taste ist jeweils dunkel hinterlegt.

Ist keine Taste dunkel hinterlegt, achten Sie bitte auf das Display. Sind mehr als drei Funktionen möglich, werden Ihnen zuerst die drei gebräuchlichsten Funktionen angezeigt.

Weitere Funktionen können Sie mit den Pfeiltasten auswählen.

**Extern anrufen**

**„Externbelegung direkt“  
deaktiviert**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Hörer abheben   Externbelegung mit „0“ und dann die Externrufnummer wählen	 Hörer abheben   Externbelegung mit „0“ und dann die Externrufnummer wählen	 Hörer abheben   Externbelegung mit „0“ und dann die Externrufnummer wählen

**„Externbelegung direkt“  
aktiviert**

 Hörer abheben   Externrufnummer wählen	 Hörer abheben   Externrufnummer wählen	 Hörer abheben   Externrufnummer wählen
---	---	---

**Intern anrufen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Hörer abheben   „#“ Taste drücken und die Internrufnummer wählen.	 Hörer abheben   „#“ Taste drücken und die Internrufnummer wählen.	 Hörer abheben   „#“ Taste drücken und die Internrufnummer wählen.

**Hinweise**

Ist die „Externbelegung direkt“ deaktiviert, ist die Wahl der „#“ nicht zwingend erforderlich.

**Externbelegung mit bestimmter  
Amtsleitung oder MSN**

Mit der folgenden Bedienfolge können Sie für das nächste abgehende Gespräch eine bestimmte Rufnummer übermitteln.

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Extern-Taste drücken</p>	 <p>Extern-Taste drücken</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Mit den Pfeiltasten Rufnummer oder Namen des S0-Anschlusses oder des analogen Anschlusses auswählen, der belegt werden soll und bestätigen</p>	 <p>Mit den Pfeiltasten Rufnummer oder Namen des S0-Anschlusses oder des analogen Anschlusses auswählen, der belegt werden soll und bestätigen</p>	 <p>Externwahl vorbereiten</p>
 <p>Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.</p>	 <p>Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben und Hörer abheben. Die Rufnummer wird gewählt.</p>	 <p>Rufnummer der gewünschten Amtsleitung eingeben</p>
		 <p>Eingabe abschließen</p>
		 <p>Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben</p>
		 <p>Gespräch führen</p>

**Hinweise**

Sie können nur die Amtsleitungen belegen, für die Sie auch eine Berechtigung besitzen.

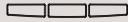
Bei Ihnen wird angeklopft

Während Sie telefonieren kommt ein zweiter Anruf. Im Hörer hören Sie den Anklopfton. Sie können den zweiten Anruf entgegennehmen oder das Anklopfen abweisen.

1. Möglichkeit

	ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton	 Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton	 Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton
	Gespräch beenden	 Gespräch beenden	 Gespräch beenden
«D»	Automatischer Anruf vom Anklopfenden	«D»	Automatischer Anruf vom Anklopfenden
	Hörer abnehmen	 Hörer abnehmen	 Hörer abnehmen
	Gespräch führen	 Gespräch führen	 Gespräch führen

2. Möglichkeit

	„makeln“ drücken. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie sind mit dem zweiten Anrufer verbunden und können zwischen beiden Gesprächen makeln oder das Gespräch weitergeben.		 Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton
			 Rückfrage. Gespräch wird gehalten
			 Anklopfenden Anruf heranholen
			 Gespräch führen

Anklopfen abweisen

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>„abweisen“ drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.</p> <p> Gespräch fortsetzen</p>	 <p>Taste „Abweisen“ drücken. Der Anrufer hört jetzt statt des Freitons den Besetztton, wenn Sie als einziger Teilnehmer gerufen wurden. Der Anrufer hört weiterhin den Freiton, wenn nach einer Rufverteilung mehrere Teilnehmer gerufen werden.</p> <p> Gespräch fortsetzen</p>	 <p>Sie führen ein Gespräch und hören den Anklopfton</p> <p> Rückfrage, Gespräch wird gehalten</p> <p> Anklopfen abweisen</p> <p> Gespräch fortsetzen</p>

Anklopfen programmieren und schalten

Sie können mit der Funktion „Anklopfen“ einstellen, ob

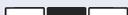
- der Anrufer einen Besetztton erhält (aus).
- das Anklopfen an Ihrem Telefon nur optisch signalisiert werden soll (optisch) oder
- Sie einen Anklopfton signalisiert bekommen möchten (mit Ton).

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Mit „set“ und Taste „Anklopfen“ die Funktion einleiten.</p> <p> „1“ : optisch „2“ : mit Ton</p> <p> Programmierung abschließen. Anschließend können Sie mit der Taste „Anklopfen“ die programmierte Anklopfvariante ein-/ausschalten.</p>	 <p>Mit „set“ und Taste „Anklopfen“ die Funktion einleiten.</p> <p> „1“ : optisch „2“ : mit Ton</p> <p> Programmierung abschließen. Anschließend können Sie mit der Taste „Anklopfen“ die programmierte Anklopfvariante ein-/ausschalten.</p>	 Hörer abnehmen <p> Anklopfen ein/aus</p> <p> ein-/ausschalten: 0= aus 2= mit Ton</p> <p> Quittungston</p> <p> Hörer auflegen</p>

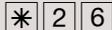
Anrufe heranholen

Ein anderes Telefon wird von extern gerufen. Sie können sich den Anruf an Ihrem Telefon heranholen. Hat der Anrufbeantworter einen Externruf angenommen, können Sie das Externgespräch an Ihrem Telefon übernehmen.

Externruf heranholen

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
<p>«(»»</p> <p>Sie wollen einen Externruf heranholen.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> „holen“ drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»»</p> <p>Sie wollen einen Externruf heranholen.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> Das Display zeigt „Heranholen?“. Mit „Ok“ bestätigen. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»»</p> <p>Sie wollen einen Externruf heranholen.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> Externruf heranholen Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>

Externruf gezielt heranholen

<p>«(»»</p> <p>Sie hören, daß ein Internteilnehmer angerufen wird.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> Taste „Heranholen“ drücken und Internnummer des gerufenen Telefons eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»»</p> <p>Sie hören, daß ein Internteilnehmer angerufen wird.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> Taste „Heranholen“ drücken und Internnummer des gerufenen Telefons eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>	<p>«(»»</p> <p>Sie hören, daß ein Internteilnehmer angerufen wird.</p> <p> Hörer abheben.</p> <p> Externruf heranholen</p> <p> Internrufnummer des Internteilnehmers eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>
--	--	---

Anrufe heranholen

**Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen**

	ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen.	Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen.	Der Anrufbeantworter hat ein Gespräch angenommen.
	Hörer abheben.	Hörer abheben.	Hörer abheben.
	Taste „Heranholen“ drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.	Taste „Heranholen“ drücken. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.	   
			<p>Externruf heranholen</p> <p>Internrufnummer des Anrufbeantworters eingeben. Sie sind nun mit dem Anrufer verbunden und können wie gewohnt telefonieren.</p>

**Hinweise**

Ein Gespräch vom Anrufbeantworter zu übernehmen ist nur möglich, wenn dieser Analogport über TK-Suite mit der Betriebsart „Anrufbeantworter“ konfiguriert wurde. Um mit der Taste „Heranholen“ ein Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen zu können, muß diese fest auf die Internrufnummer des Anrufbeantworters konfiguriert sein.

Rückfrage

Während Sie telefonieren, können Sie Ihr Gespräch unterbrechen und zwischendurch mit jemand anderem sprechen. Das 1. Gespräch wird durch die TK-Anlage gehalten. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören. Ein Extern Teilnehmer hört ggf. eine Wartemusik. In Rückfrage können Sie alle Funktionen Ihres Telefons nutzen, z.B. Telefonbuch, Zielwahl, Durchsage.

Telefonische Rückfrage

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
<p></p> <p>Sie telefonieren intern oder extern.</p> <p><b>Rückfrage intern</b> „rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen.</p> <p></p> <p><b>Rückfrage extern</b> „rückfrage“ drücken, Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.</p>	<p></p> <p>Sie telefonieren intern oder extern.</p> <p><b>Rückfrage intern</b> Wählen Sie „Rückfrage“ aus und wählen Sie die Internrufnummer.</p> <p></p> <p><b>Rückfrage extern</b> Wählen Sie „Rückfrage“ aus, Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.</p>	<p></p> <p>Sie telefonieren intern oder extern.</p> <p></p> <p>Rückfrage 1. Gespräch wird gehalten</p> <p></p> <p><b>Rückfrage intern</b> Internrufnummer eingeben</p> <p></p> <p><b>Rückfrage extern</b> Amtsbelegung mit „0“ und Externrufnummer eingeben</p>
<p></p> <p>Sie telefonieren mit dem Rückfrage Teilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.</p> <p></p> <p>Mit „makeln“ können Sie zwischen beiden Gesprächen wechseln.</p>	<p></p> <p>Sie telefonieren mit dem Rückfrage Teilnehmer. Der wartende Teilnehmer kann nicht mithören.</p> <p></p> <p>Mit der Taste „Makeln“ können Sie zwischen beiden Gesprächen wechseln.</p>	<p></p> <p>Rückfragegespräch führen</p> <p></p> <p>Rückfragegespräch und 1. Gespräch werden gehalten</p>
<p></p> <p>„trennen“ drücken, um das aktuelle Gespräch zu beenden.</p>	<p></p> <p>Wählen Sie „Trennen“ aus, um das aktuelle Gespräch zu beenden.</p>	<p></p> <p>mit „0“ zum Externgespräch oder mit Internrufnr. zum Interngespräch</p>

Weitergabe eines Gespräches

Ein Externgespräch können Sie an einen Internteilnehmer oder einen anderen Externteilnehmer weitergeben. Bei der Weitergabe intern können Sie nach dem Anwählen das Externgespräch erst ankündigen (Weitergabe mit Ankündigung) oder sofort auflegen (Weitergabe ohne Ankündigung).

Weitergabe intern mit Ankündigung

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>
 <p>„rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Taste „Rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Der Externteilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>
 <p>Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an.</p>	 <p>Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an.</p>	 <p>Der Internteilnehmer meldet sich. Kündigen Sie das Externgespräch an.</p>
 <p>Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>Hörer auflegen. Der Internteilnehmer und der Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>

Hinweise

Wenn der Internteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R 0“ zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Wenn der Internteilnehmer besetzt ist, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R 0“ zum Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben.

Weitergabe eines Gespräches

Weitergabe intern ohne Ankündigung

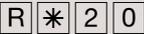
ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen Internteilnehmer weitergeben.</p>
  <p>„rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Extern-teilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	  <p>Taste „Rückfrage“ drücken und Internrufnummer wählen. Der Extern-teilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Der Extern-teilnehmer wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>  <p>Internrufnummer eingeben</p>
 <p>Hörer auflegen. Der Extern-teilnehmer steht nun als Ruf beim gewünschten Ziel an.</p>	 <p>Hörer auflegen. Der Extern-teilnehmer steht nun als Ruf beim gewünschten Ziel an.</p>	 <p>Hörer auflegen. Der Extern-teilnehmer steht nun als Ruf beim gewünschten Ziel an.</p>

Hinweise

Sie erhalten einen Wiederanruf - sofort, wenn der Internteilnehmer besetzt ist oder den Anrufschutz eingeschaltet hat, im Auslieferungszustand nach 45 Sekunden (diese Zeitspanne ist im TK-Suite einstellbar), wenn sich der Internteilnehmer nicht meldet. Nehmen Sie einen Wiederanruf nicht an, bricht nach 60 Sekunden der Ruf ab und der externe Anrufer erhält den Besetztton.

Weitergabe eines Gespräches

Weitergabe extern

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.</p>	 <p>Sie telefonieren extern und wollen das Gespräch an einen externen Teilnehmer weitergeben.</p>
  <p>„rückfrage“ drücken, Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen. Der Externteilnehmer 1 wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	  <p>Taste „Rückfrage“ drücken, Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen. Der Externteilnehmer 1 wartet und hört ggf. die Wartemusik.</p>	 <p>Rückfrage, Externgespräch wird gehalten</p>  <p>Wählleitung belegen</p>  <p>Externrufnummer eingeben</p>
 <p>Sie telefonieren mit dem neuen Externteilnehmer. Der Wartende kann nicht mithören.</p>	 <p>Sie telefonieren mit dem neuen Externteilnehmer. Der Wartende kann nicht mithören.</p>	 <p>2. Externgespräch führen</p>
 <p>„übergeben“ drücken</p>	  <p>„Übergabe?“ auswählen und „Ok“ drücken</p>	 <p>1. Externgespräch weitergeben</p>
 <p>Hörer auflegen, die beiden Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>Hörer auflegen, die beiden Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>	 <p>Hörer auflegen, die beiden Externteilnehmer sind miteinander verbunden.</p>

Hinweise

Wenn der gerufene Externteilnehmer sich nicht meldet, schalten Sie mit „zurück“, „Stop“ oder „R0“ zum 1. Externteilnehmer zurück. Sie können das Externgespräch an einen anderen Teilnehmer weitergeben. Bei der Weitergabe extern von analogen und ISDN Telefonen müssen Sie die Wählleitung immer mit der „0“ belegen. Auch dann, wenn am Telefon die Externbelegung direkt aktiviert ist. Die Weitergabe extern ist nur möglich, wenn eine Wählleitung frei ist. Für das nach Extern weitergegebene Gespräch tragen Sie die Gesprächskosten. Ein Teilnehmer am internen S0-Anschluß kann ein Externgespräch nur intern weitergeben, wenn der 2. B-Kanal des internen S0-Anschlusses frei ist.

**Konferenz**

**Konferenzschaltung in der TK-Anlage**

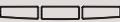
Sie können als Konferenzleiter:

- eine Dreierkonferenz mit analogen Internteilnehmern oder Internteilnehmern des internen S0-Anschlusses führen oder
- eine Dreierkonferenz mit einem Externteilnehmer und einem Internteilnehmer führen oder
- eine Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern führen. Dabei werden zwei Wählleitungen belegt.

**Konferenzschaltung in der ISDN-Vermittlungsstelle (nur am Mehrgeräteanschluß)**

Zum Aufbau der ISDN-Dreierkonferenz mit zwei Externteilnehmern müssen Sie zunächst das erste Externgespräch in der ISDN-Vermittlungsstelle (Vst) halten, um auf der gleichen Wählleitung ein Rückfragegespräch mit einem zweiten Externteilnehmer zu führen. Anschließend schalten Sie beide Gespräche zur Dreierkonferenz zusammen.

**Dreierkonferenz intern/extern**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch	 Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch	 Sie führen ein Interngespräch oder Externgespräch
 Taste „Rückfrage“ drücken, Internrufnummer eingeben oder Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.	 Taste „Rückfrage“ drücken, Internrufnummer eingeben oder Amtsleitung mit „0“ belegen und Externrufnummer wählen.	 Rückfrage, Internrufnummer eingeben oder „0“ und Externrufnummer eingeben.
 Rückfragegespräch führen	 Rückfragegespräch führen	 Rückfragegespräch führen
 Die mit „konferenz“ belegte Softkey Taste drücken. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston. Konferenz mit drei Teilnehmern	 „Konferenz“ mit den Pfeiltasten auswählen, und mit „Ok“ bestätigen. Die Teilnehmer der Konferenz hören den Quittungston. Konferenz mit drei Teilnehmern	 Rückfrage, Kennziffer für Konferenz eingeben
 Quittungston Konferenz mit zwei Intern- und einem Externteilnehmer	 Quittungston Konferenz mit zwei Intern- und einem Externteilnehmer	 Quittungston Konferenz mit zwei Intern- und einem Externteilnehmer

**Durchsage/Sprechanlagenfunktion**

Sie können die TK-Anlage wie eine Sprechanlage benutzen. Das heißt, Sie können Durchsagen zu den anderen Systemtelefonen Ihrer TK-Anlage machen, und zwar in Form einer

- Durchsage zu einem noch auszuwählenden Systemtelefon,
- Durchsage zu einer festgelegten Gruppe von Systemtelefonen
- Durchsage zu allen Systemtelefonen in der TK-Anlage

Die Lautsprecher der betreffenden Systemtelefone werden dabei automatisch eingeschaltet (wenn die Telefone nicht gerade besetzt sind).

Jede Durchsage können Sie auch aus einem Externgespräch heraus vornehmen. Eine Durchsage vom Systemtelefon ist nur möglich, wenn Sie die Funktion auf eine Funktionstaste „Durchsage“ programmiert haben.

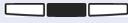
**Durchsage zu Systemtelefonen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Durchsage“ drücken, sowohl aus dem Ruhemodus als auch aus einem Gespräch heraus.</p>	 <p>Taste „Durchsage“ drücken, sowohl aus dem Ruhemodus als auch aus einem Gespräch heraus.</p>	 Hörer abnehmen
  <p>Sofern Sie bei der Programmierung der Funktionstaste keine bestimmte Internrufnummer oder Gruppe gewählt haben, können Sie nun entscheiden, wer Ihre Durchsage hören soll. Entweder geben Sie die Rufnummer des Systemtelefons / der Gruppe ein oder drücken ohne weitere Eingabe die mittlere Taste um alle Systemtelefone in der TK-Anlage zu rufen.</p>	  <p>Sofern Sie bei der Programmierung der Funktionstaste keine bestimmte Internrufnummer oder Gruppe gewählt haben, können Sie nun entscheiden, wer Ihre Durchsage hören soll. Entweder geben Sie die Rufnummer des Systemtelefons / der Gruppe ein oder drücken ohne weitere Eingabe „Ok“ um alle Systemtelefone in der TK-Anlage zu rufen.</p>	 Kennziffer für Durchsage eingeben
 oder  Hörer abnehmen oder Lautsprecher-Taste drücken	 oder  Hörer abnehmen oder Lautsprecher-Taste drücken	 Internrufnummer eines Systemtelefons eingeben, „0“ für alle Systemtelefone
		 Quittungston
		 Durchsage machen

**Rückruf bei Besetzt**

Wenn ein Externteilnehmer besetzt ist, können Sie einen automatischen Rückruf von diesem Teilnehmer einleiten. Sobald Ihr gewünschter Teilnehmer den Hörer auflegt, klingelt Ihr Telefon. Sie erhalten den Rückruf. Nehmen Sie den Hörer ab, wird der Teilnehmer automatisch gerufen. Diese Funktion ist abhängig von den Leistungsmerkmalen Ihres Netzbetreibers.

**Rückruf einleiten**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 	 	 
<p>Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt</p>	<p>Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt</p>	<p>Externteilnehmer anrufen, Besetztton, er ist besetzt</p>
<p>Softkey „rückrufen“ drücken, Sie leiten den Rückruf ein.</p>	  	<p>Rückruf einleiten</p>
<p>Hörer auflegen.</p>	<p>Hörer auflegen.</p>	<p>Quittungston der Vermittlungsstelle</p>
		

**Telefonbuch - Rufnummern wählen**

Zur Auswahl der Rufnummern steht Ihnen das Telefonbuch der TK-Anlage als alphabetisch sortiertes, numerisch sortiertes Register oder Vanity Telefonbuch zur Verfügung. Sie können bis zu 1000 wichtige Externrufnummern und die dazugehörigen Namen speichern, die Eingabe können Sie komfortabel über TK-Suite vornehmen.

Vanity-Wahl: Mit der Vanity-Wahl müssen Sie sich den Kurzwahlindex eines Ziels im Telefonbuch nicht merken. Geben Sie einfach den Namen ein. Sobald die TK-Anlage einen Eintrag eindeutig identifiziert hat, hören Sie den Wählton extern. Das folgende Beispiel zeigt Ihnen Einträge im Telefonbuch und die Tastenreihenfolge, um dies mit Hilfe der Vanity-Funktion zu wählen:

**Einträge im Telefonbuch**

Dellmann

Diener

Edner

Fenlo

**Auswahl mit**

Das Umschalten des Suchmodus entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung auf der beiliegenden CD oder kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (Vanity)

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Taste Telefonbuch drücken	 Taste Telefonbuch drücken	 Hörer abnehmen
 Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.	 Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. A = 2. Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.	 Vanity-Wahl einleiten
 Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 6. Der erste Eintrag mit „An“ wird angezeigt.	 Nächsten Buchstaben wählen, z. B. N = 6. Der erste Eintrag mit „An“ wird angezeigt.	 Namen eingeben   Wählen extern, wenn Name eindeutig identifiziert wurde. Das Ziel wird nach 4 Sekunden automatisch gewählt oder sofort nach Eingabe einer  .
 Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.	 Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.	 Gespräch führen
 oder  Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.	 oder  Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.	

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (numerisch)

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	 <p>Hörer abnehmen</p>
 <p>Indexnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.</p>  	 <p>Indexnummer eingeben oder mit den Pfeiltasten die gespeicherten Einträge durchblättern, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.</p>  	  <p>Kennziffer für Telefonbuch eingeben</p>    <p>bis</p>    <p>Speicherplatz des Telefonbuches eingeben, z.B. 123, die gespeicherte Rufnummer wird gewählt.</p>
 <p>oder</p>  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	 <p>oder</p>  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	 <p>Gespräch führen</p>

Telefonbuch - Rufnummern wählen

Telefonbuch (alphabetisch)

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	 <p>Taste Telefonbuch drücken</p>	
 <p>Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. B = 22 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.</p>	 <p>Geben Sie den gewünschten Anfangsbuchstaben ein, z.B. B = 22 Der erste Eintrag mit dem gewählten Anfangsbuchstaben wird angezeigt.</p>	
 <p>Mit Pfeiltaste zum nächsten Buchstaben springen</p>	 <p>Mit Pfeiltaste zum nächsten Buchstaben springen</p>	
 <p>Nächsten Buchstaben wählen, z. B. O = 666. Der erste Eintrag mit „Bo“ wird angezeigt.</p>	 <p>Nächsten Buchstaben wählen, z. B. O = 666. Der erste Eintrag mit „Bo“ wird angezeigt.</p>	
 <p>Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.</p>	 <p>Eventuell zum gewünschten Eintrag blättern.</p>	
 oder  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	 oder  <p>Hörer abheben oder Taste „Lautsprecher“ drücken, eine Wählleitung wird automatisch belegt und die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt.</p>	

**Telefonschloß - Notruf**

Durch abschließen Ihres Telefones können Sie dieses vor unbefugter Benutzung sichern. Ist Ihr Telefon abgeschlossen, können Sie:

- alle ankommende Gespräche annehmen und ggf. mit einer Interntaste intern weitervermitteln.
- extern nur die gespeicherte Direktrufnummer (Babyrufnummer) und die gespeicherte Rufnummer der automatischen Wahl wählen. Die automatische Wahl müssen Sie vor dem Abschließen des Telefons einschalten.

Falls Sie einen Telefoncode für Ihr Telefon programmiert haben, müssen Sie zum Abschließen und zum Aufschließen Ihre 4stellige Codezahl eingeben.

**Telefon abschließen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.</p>	 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.</p>	 Hörer abnehmen  Telefon abschließen  Eventuell Telefoncode eingeben  Quittungston  Hörer auflegen, das Telefon ist abgeschlossen. Wenn jemand versucht extern zu wählen, hört er einen Fehlerton.

**Telefon aufschließen**

 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.</p>	 <p>Taste „Telefonschloß“ drücken. Falls im Display der Telefoncode verlangt wird: Codezahl eingeben. Das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.</p>	 Hörer abnehmen  Telefon aufschließen  Eventuell Telefoncode eingeben  Quittungston  Hörer auflegen, das Telefon ist aufgeschlossen. Sie können Ihr Telefon wieder wie gewohnt benutzen.
--	--	---

Telefonschloß - Notruf

Notruf

	ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	 <p>Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.</p>	 <p>Das Telefon ist abgeschlossen, der Hörer ist aufgelegt.</p>	 <p>Hörer abheben.</p>
	 oder  <p>Notrufspeicher * oder # .</p>	 oder  <p>Notrufspeicher * oder # .</p>	  <p>Notruf</p>
	 <p>Die Rufnummer wird angezeigt. Bei aufgelegtem Hörer brauchen Sie lediglich die *-Taste (Notruf 1) oder die #-Taste (Notruf 2) drücken und den Hörer abnehmen, um die Wahl zu starten.</p>	 <p>Die Rufnummer wird angezeigt. Bei aufgelegtem Hörer brauchen Sie lediglich die *-Taste (Notruf 1) oder die #-Taste (Notruf 2) drücken und den Hörer abnehmen, um die Wahl zu starten.</p>	 oder  <p>Sie brauchen lediglich die *-Taste (Notruf 1) oder die #-Taste (Notruf 2) zu drücken, um die Wahl zu starten.</p>
			 <p>Gespräch führen</p>

Hinweise

Ein Notruf hat Vorrang vor allen anderen Externverbindungen. Ggf. wird eine Wählleitung freigeschaltet, eine bestehende Externverbindung getrennt, um den Notruf zu ermöglichen. Die gewünschten Notrufnummern müssen vor der Nutzung mittels TK-Suite in der Programmierung Ihrer TK-Anlage hinterlegt werden.

**Türruf zu einem Extern-  
teilnehmer umleiten**

Wenn Sie ein Besucher auch dann erreichen soll, wenn Sie außer Haus sind, können Sie den Türruf auf eine Externrufnummer umleiten, z.B. auf ein Funktelefon. Trotz Türrufumleitung klingelt es auch beim Internteilnehmer. Der Türruf kann auch weiterhin intern angenommen werden.

Leiten Sie zu einem Endgerät um, das die Rufnummer eines Anrufers anzeigen kann, können Sie anhand der rufenden Telefonnummer erkennen, daß es sich um einen umgeleiteten Türruf handelt, wenn für die Türrufumleitung eine spezielle Telefonnummer zugewiesen wurde. Sie können sich entsprechend melden.

**Türrufumleitung  
programmieren und  
schalten**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
		
Mit „set“ und Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten.	Mit „set“ und Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten.	Hörer abnehmen
		  
Rufnr. der Tür (Quellnummer) eingeben, von der Sie Anrufe zu einem Extern- teilnehmer umleiten wollen.	Rufnr. der Tür (Quellnummer) eingeben, von der Sie Anrufe zu einem Extern- teilnehmer umleiten wollen.	Türrufumleitung einschalten
 oder 	 oder 	
Rufnummer des externen Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.	Rufnummer des externen Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen.	1=externes Ziel 3=Kurzwahlziel
		
Mit mittlerer Taste Eingabe bestätigen.	Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.	„1“: ständige Umleitung
		
„1“: ständige Umleitung	„1“: ständige Umleitung	Internrufnummer der Tür eingeben
		
Ein- oder ausschalten	Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.	Rufnr. oder Kurzwahlziel eingeben
		
Eingabe beenden	Eingabe beenden	Eingabe abschließen
		
		Quittungston
		
		Hörer auflegen

**Türruf zu einem Extern-  
teilnehmer umleiten**

**Türrufumleitung  
ausschalten**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Mit für die Türrufumleitung definierter Taste „Umleitung zu“ die aktivierte Türrufumleitung ausschalten.</p>	 <p>Mit für die Türrufumleitung definierter Taste „Umleitung zu“ die aktivierte Türrufumleitung ausschalten.</p>	 Hörer abheben     Türrufumleitung ausschalten  Internrufnummer der Tür eingeben  Quittungston  Hörer auflegen

**Türsprechanlage und  
Türöffner betätigen**

Wenn Sie eine Türfreisprecheinrichtung (TFE) an Ihre TK-Anlage angeschlossen haben, können Sie mit einem Besucher sprechen, der vor Ihrer Tür steht. Ihr Telefon ruft mit dem Türruf, wenn der Besucher den Klingelknopf drückt. Nach dem ersten Rufzeichen haben Sie 30 Sekunden Zeit, den Türruf durch Abnehmen des Hörers entgegenzunehmen. Für diese Zeit ist Ihr Telefon für jeden anderen Anruf besetzt. Ruft ein anderes Telefon mit dem Türruf, können Sie den Türruf an Ihrem Telefon heranholen. Während eines Türgesprächs können Sie von Ihrem Telefon aus den elektrischen Türöffner betätigen.

**Türsprechanlage und  
Türöffner betätigen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 ((D)) Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören an Ihrem Telefon den Türklingelton.	 ((D)) Der Hörer ist aufgelegt. Sie hören an Ihrem Telefon den Türklingelton.	((D)) Türruf an Ihrem Telefon  Hörer abheben
 Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.	 Hörer abheben. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.	 Türgespräch führen  Rückfrage
 Um die Tür zu öffnen: „Türöffner“ drücken. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.	 Um die Tür zu öffnen: Taste „Türöffner“ auswählen. Der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.	    Türöffner betätigen und Internrufnummer der Tür eingeben, der Türöffner wird für 3 s eingeschaltet.  Quittungston  Türgespräch weiterführen

**Türsprechanlage und Türöffner betätigen**

**Türsprechstelle anrufen/  
Türruf heranholen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 Hörer abheben	 Hörer abheben	 Hörer abheben
 Taste „Tür“ drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.	 Taste „Tür“ drücken. Es ertönt der Quittungston. Sie sind mit der Türsprechanlage verbunden und können mit dem Besucher sprechen.	 Türsprechstelle anrufen
 Hörer auflegen.	 Hörer auflegen.	 Internrufnummer der Tür
		 Türgespräch führen

**Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten**

Umleitungen durch die TK-Anlage:

Sie können alle Anrufe für ein beliebiges Telefon (Quelle) zu einem anderen Internteilnehmer oder über den 2. B-Kanal zu einem Extern-teilnehmer umleiten. Dabei können Sie wählen, ob

- Anrufe ständig umgeleitet werden sollen,
- ein Anruf nur bei besetztem Telefon umgeleitet werden soll,
- ein Anruf nur umgeleitet werden soll, wenn er innerhalb einer in TK-Suite Set einstellbaren Zeit nicht angenommen wird (bei nicht melden)
- ein Anruf umgeleitet werden soll, wenn entweder besetzt ist oder der Anruf nicht angenommen wird.

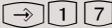
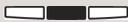
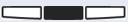
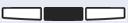
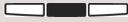
Es lassen sich mehrere Umleitungen gleichzeitig programmieren, so daß zum Beispiel zu Telefon A umgeleitet wird, wenn besetzt ist und zu Telefon B, wenn sich der Teilnehmer nicht meldet. Wird die ständige Rufumleitung aktiviert, so hat diese immer Vorrang!

Es gibt einen Umleitungspool, der insgesamt 48 Umleitungen verwalten kann. In diesem Umleitungspool werden auch die ISDN-Rufweiter-schaltungen verwaltet.

Bei einer ständigen Umleitung klingelt das Telefon nicht! Es kann aber wie gewohnt telefoniert werden. Nach Abheben des Hörers erinnert der Sonderwählton an die eingeschaltete Umleitung. Zusätzlich wird am umgeleiteten Systemtelefon im Display ein Symbol für die Umleitung angezeigt.

**Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten**

**Umleitung zu - programmieren und schalten**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
		
		
<p>Rufnr. des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteiln. umleiten wollen und mit mittlerer Taste Auswahl bestätigen.</p> 	<p>Rufnr. des Telefons (Quellnummer) eingeben, dessen Anrufe Sie zu einem anderen Intern- oder Externteiln. umleiten wollen und mit „Ok“ Auswahl bestätigen.</p> 	<p>Hörer abnehmen</p> <p>Umleitung zu - schalten</p> <p>Wählen Sie, ob die Rufe auf ein 1=externes Ziel 2=internes Ziel 3=Kurzwahlziel umgeleitet werden sollen.</p>
<p>Rufnummer des Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen. Um eine Internnummer als Umleitungsziel einzugeben, müssen Sie die „#“ voranstellen.</p>  oder 	<p>Rufnummer des Umleitungsziels eingeben oder Telefonbuch-Taste drücken und eine Rufnummer aus dem Telefonbuch auswählen. Um eine Internnummer als Umleitungsziel einzugeben, müssen Sie die „#“ voranstellen.</p>  oder 	<p>Wählen Sie die Umleitungsart aus: 0=deaktivieren 1=ständig 2=bei Besetzt 3=bei Nichtmelden</p>
<p>Mit mittlerer Taste Eingabe bestätigen.</p> 	<p>Mit „Ok“ Eingabe bestätigen.</p> 	<p>Interrufnummer eingeben, die umgeleitet werden soll.</p> 
<p>Wählen Sie, ob die Umleitung: „1“: ständig „2“: bei nichtmelden (nach 15 s) „3“: bei besetzt aktiv sein soll.</p> 	<p>Wählen Sie, ob die Umleitung: „1“: ständig „2“: bei nichtmelden (nach 15 s) „3“: bei besetzt aktiv sein soll.</p> 	<p>Externes Umleitungsziel oder Kurzwahlziel eingeben.</p> 
<p>Ein- oder ausschalten</p> 	<p>„2“: einschalten „1“: ausschalten</p> 	<p>Eingabe abschließen</p> 
<p>Eingabe beenden</p> 	<p>Eingabe beenden</p> 	<p>Quittungston</p>  <p>Hörer auflegen</p> 

**Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten**

**Umleitung zu - schalten mit Funktionstaste**

	ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
	 <p>Mit Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten. Der aktuelle Status der Umleitung wird angezeigt.</p>	 <p>Mit Taste „Umleitung zu“ Funktion einleiten. Der aktuelle Status der Umleitung wird angezeigt.</p>	
	 <p>Ein- oder ausschalten</p>	<p>Ein- oder ausschalten</p>	

**Alle Umleitungen für eine Interntnummer deaktivieren**

			 <p>Hörer abheben</p>
			 <p>Umleitung zu - ausschalten</p>
			 <p>Interntnummer eingeben, deren Umleitung ausgeschaltet werden soll</p>
			 <p>Quittungston</p>
			 <p>Hörer auflegen</p>

**Alle Umleitungen für eine Interntnummer löschen**

			 <p>Hörer abheben</p>
			 <p>Umleitungen löschen</p>
			 <p>Interntnummer eingeben</p>
			 <p>Quittungston</p>
			 <p>Hörer auflegen</p>

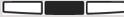
**Übermittlung Ihrer Rufnummer ein-/ausschalten**

Die TK-Anlage übermittelt Ihre Rufnummer einem externen Teilnehmer bereits vor der Gesprächsverbindung (Auslieferungszustand). Zwei Varianten der Übermittlung stehen Ihnen im ISDN zur Verfügung:

- **Die Übermittlung der Rufnummer des Anrufers zum Angerufenen**  
Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, den Sie anrufen.
- **Die Übermittlung der Rufnummer des Angerufenen zum Anrufer**  
Ihre Rufnummer wird dem externen Teilnehmer übermittelt, der Sie anruft.

Die Rufnummernübermittlung beantragen Sie im Auftrag Ihres Anschlusses. Um die Übermittlung temporär ein-/ausschalten zu können, müssen Sie dies zusätzlich beauftragen.

**Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein-/ausschalten**

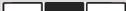
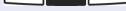
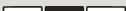
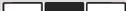
ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Inkognito“ drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein- oder auszuschalten.</p>	 <p>Taste „Inkognito“ drücken, um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Angerufenen ein- oder auszuschalten.</p>	 Hörer abnehmen  Übermittlung zum Angerufenen  „1“ = einschalten „0“ = ausschalten  Quittungston  Hörer auflegen
 „set 83“ um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein- oder auszuschalten.  Ein- oder ausschalten  Programmierung beenden	 „set 83“ um die Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein- oder auszuschalten.  „2“ = Einschalten „1“ = Ausschalten  Programmierung beenden	 Hörer abnehmen  Übermittlung zum Anrufer  „1“ = einschalten „0“ = ausschalten  Quittungston  Hörer auflegen

**Übermittlung Ihrer Rufnummer zum Anrufer ein-/ausschalten**

**Weckanruf**

Sie können sich von Ihrem Telefon wecken lassen. Der Weckruf ertönt eine Minute lang mit steigender Lautstärke. Während des Weckrufs können Sie durch einen Tastendruck am Systemtelefon die „Sleep“ Funktion aktivieren, der Weckruf wird gestoppt und nach 10 Minuten wiederholt. Wenn Sie keine Taste drücken, wird der Ruf alle 10 Minuten über einen Zeitraum von maximal einer Stunde wiederholt. Indem Sie den Hörer abnehmen und auflegen wird der Weckruf gestoppt. Der Weckanruf funktioniert auch, wenn Sie „Anrufschutz“ eingeschaltet haben. Wenn ein Weckruf eingeschaltet ist, erscheint eine Glocke im Display des Systemtelefons.

**Weckanruf speichern**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „set“ und Taste „Wecken“ drücken.</p>	 <p>Taste „set“ und Taste „Wecken“ drücken.</p>	 <p>Hörer abheben</p>
  <p>Geben Sie die Internummer des Telefons ein, für das die Weckzeit gestellt werden soll und bestätigen Sie mit der mittleren Taste.</p>	  <p>Geben Sie die Internummer des Telefons ein, für das die Weckzeit gestellt werden soll und bestätigen Sie mit „Ok“.</p>	 <p>Kennziffer für Weckzeit eingeben</p>
  <p>Uhrzeit vierstellig eingeben und mit der mittleren Taste bestätigen.</p>	  <p>Uhrzeit vierstellig eingeben und mit „Ok“ bestätigen.</p>	 <p>Stunde zweistellig eingeben</p>
  <p>Einen Wochentag auswählen, für den die Weckzeit gilt: 1-7: für die Tage Montag bis Sonntag 8 : Montag bis Freitag 9 : alle Wochentage und mit der mittleren Taste bestätigen.</p>	  <p>Einen Wochentag auswählen, für den die Weckzeit gilt: 1-7: für die Tage Montag bis Sonntag 8 : Montag bis Freitag 9 : alle Wochentage und mit mit „Ok“ bestätigen.</p>	 <p>Minuten zweistellig eingeben</p>
 <p>Ein- oder ausschalten</p>	 <p>„2“ = einschalten „1“ = ausschalten</p>	 <p>Quittungston</p>
		 <p>Hörer auflegen</p>

**Hinweise**

Nach der Eingabe einer Weckzeit am analogen oder ISDN-Telefon wird diese Weckzeit automatisch für die ganze Woche aktiviert. Sie können die Tage, an denen die Weckfunktion an ihrem analogen oder ISDN-Telefon ausgeführt werden soll, mit der Prozedur „Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einstellen“, bestimmen.

**Weckanruf**

**Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einstellen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
		<p> Hörer abheben</p> <p>    Kennziffer für Wecktage eingeben</p> <p> Wählen sie die Tage aus, an denen der Weckanruf aktiv sein soll:                  0 = alle aus                  8 = Montag bis Freitag                  9 = Montag bis Sonntag                  1..7 = Montag..Sonntag                  Sie können mehrere Tage hintereinander eingeben.</p> <p> Eingabe abschließen</p> <p> Quittungston</p> <p> Hörer auflegen</p>

**Weckanruf**

**Weckanruf ein-/  
ausschalten**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Taste „Wecken“ drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf wird mit jedem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet.</p>	 <p>Taste „Wecken“ drücken. In der oberen Displayzeile erscheint die gespeicherte Weckzeit. Der Weckanruf wird mit jedem Tastendruck ein- bzw. ausgeschaltet.</p>	 Hörer abheben    Kennziffer für Wecken aktivieren/deaktivieren  „1“ = aktivieren „0“ = deaktivieren  Quittungston  Hörer auflegen

**Weckzeit löschen**

		 Hörer abheben     Weckzeit löschen  Internnummer eingeben  Quittungston  Hörer auflegen
--	--	--

**Weckruf stoppen**

 Hörer abnehmen	 Hörer abnehmen	 Hörer abnehmen
 Ansage: „Es ist ..Uhr...“	 Ansage: „Es ist ..Uhr...“	 Ansage: „Es ist ..Uhr...“
 Hörer auflegen	 Hörer auflegen	 Hörer auflegen

**Weckanruf**

**Weckruf fortsetzen**

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
 <p>Drücken Sie eine beliebige Taste</p>	 <p>Drücken Sie eine beliebige Taste</p>	 Hörer abheben  Weckruf fortsetzen  Quittungston  Hörer auflegen

**Hinweise**

Nach Ausführen der Prozedur „Weckruf fortsetzen“ wird der Weckruf 1 Stunde lang alle 10 Minuten wiederholt, bis Sie ihn deaktivieren.

**Sonderwählton ausschalten**

Nach Abnehmen des Hörers an Ihrem Standardtelefon hören Sie den Sonderwählton. Den Sonderwählton hören Sie bei aktivem Anrufschutz, Automatischer Wahl oder einer Umleitung. Mit dieser Funktion deaktivieren Sie alle Leistungsmerkmale, die einen Sonderwählton zur Folge haben.

ST 40	ST 21/ST 31	Analoge und ISDN-Telefone
		 Hörer abheben  Funktionen deaktivieren  Quittungston  Hörer auflegen

Stichwortverzeichnis

<p><b>A</b></p> <p>Anklopfen</p> <p>    Anklopfen abweisen ..... 8</p> <p>    Anklopfen programmieren und schalten ..... 8</p> <p>    Bei Ihnen wird angeklopft ..... 7</p> <p>Anrufe heranholen</p> <p>    Externruf / Internruf gezielt heranholen ..... 9</p> <p>    Externruf heranholen ..... 9</p> <p>    Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen ..... 10</p> <p><b>D</b></p> <p>Durchsage zu Systemtelefonen ..... 16</p> <p><b>H</b></p> <p>Hinweise zur Bedienung ..... 4</p> <p><b>I</b></p> <p>Inhaltsverzeichnis ..... 3</p> <p><b>K</b></p> <p>Konferenz</p> <p>    Dreierkonferenz intern/extern ..... 15</p> <p><b>P</b></p> <p>Piktogramme und Tasten ..... 4</p> <p><b>R</b></p> <p>Rückruf bei Besetzt</p> <p>    Rückruf einleiten ..... 17</p> <p><b>S</b></p> <p>Sonderwählton ausschalten ..... 32</p>	<p><b>T</b></p> <p>Telefonbuch ..... 17</p> <p>    Telefonbuch - Rufnummern wählen</p> <p>        alphabetisches Register ..... 20</p> <p>        numerisches Register ..... 19</p> <p>        Vanity Register ..... 18</p> <p>Telefonieren</p> <p>    Extern anrufen ..... 5</p> <p>        „Externbelegung direkt“ aktiviert ..... 5</p> <p>        „Externbelegung direkt“ deaktiviert ..... 5</p> <p>    Externbelegung mit bestimmter Amtsleitung oder MSN ..... 6</p> <p>    Intern anrufen ..... 5</p> <p>    Telefonische Rückfrage ..... 11</p> <p>Telefonschloß - Notruf</p> <p>    Notruf ..... 22</p> <p>    Telefon abschließen ..... 21</p> <p>    Telefon aufschließen ..... 21</p> <p>Türruf zu einem Externteilnehmer umleiten</p> <p>    Türrufumleitung ausschalten ..... 24</p> <p>    Türrufumleitung programmieren und schalten ..... 23</p> <p>Türsprechanlage</p> <p>    Türsprechanlage und Türöffner betätigen ..... 24</p> <p>    Türsprechstelle anrufen/ Türruf heranholen ..... 25</p> <p><b>U</b></p> <p>Über dieses Handbuch ..... 2</p> <p>Übermittlung Ihrer Rufnummer</p> <p>    zum Angerufenen ein-/ausschalten ..... 28</p> <p>    zum Anrufer ein-/ausschalten ..... 28</p> <p>Umleitung zu - Anrufe zu einem anderen Telefon umleiten ..... 25</p> <p>    Alle Umleitungen für eine Internnummer deaktivieren ..... 27</p> <p>    Alle Umleitungen für eine Internnummer löschen ..... 27</p> <p>    programmieren und schalten ..... 26</p> <p>    schalten mit Funktionstaste ..... 27</p>
--	--

Stichwortverzeichnis

**W**

Weckanruf

ein-/ ausschalten .....	31
speichern .....	29
Weckruf fortsetzen .....	32
Weckruf stoppen .....	31
Wecktage vom analogen oder ISDN-Telefon aus einstellen .....	30
Weckzeit löschen .....	31

Weitergabe eines Gespräches

intern mit Ankündigung .....	12
intern ohne Ankündigung .....	13
nach extern .....	14

Checkliste	Kunde			:	Händler		
		nicht erledigt	nicht erwünscht			nicht erledigt	nicht erwünscht
<b>Händler Adresse</b>	Installation nach Herstellervorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Installation nach Herstellervorgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Name:</b>	Einrichtung nach Kundenvorgabe durchgeführt und Funktionalität getestet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Einrichtung nach Kundenvorgabe durchgeführt und Funktionalität getestet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Einrichtung und Beschriftung der Systemtelefontasten durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Einrichtung und Beschriftung der Systemtelefontasten durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Anschrift:</b>	Einweisung des Kunden in wesentliche Funktionen durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Einweisung des Kunden in wesentliche Funktionen durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TK-Suite - Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	TK-Suite - Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Telefonnummer:</b>	AIS (Audio Informations System) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	AIS (Audio Informations System) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Firmenstempel:</b>	CTI (Computer Telefonie) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	CTI (Computer Telefonie) - Beratung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	- Installation durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	- Einweisung durchgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kurzbedienungsanleitung an Kunden ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Kurzbedienungsanleitung an Kunden ausgehändigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Wartungsvertrag angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	:	Wartungsvertrag angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum, Unterschrift Händler

Datum, Unterschrift Kunde



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Gerätes
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.

Mein **Fachhändler:**

**AGFEO**  
einfach | perfekt | kommunizieren

AGFEO GmbH & Co. KG  
Gaswerkstraße 8  
D-33647 Bielefeld  
HotLine-Technik: 0900/102 43 36  
info@agfeo.de  
www.agfeo.de

